

Spirit of the Game-Workshops – Jetzt auch online durchführbar!

Der Spirit of the Game (wie dargestellt in Abschnitt 1 der Ultimate-Regeln)

ist die Basis des Frisbeesports. Der DFV betont bereits in seinem Mission Statement:

„...den Frisbeesport in Deutschland verbreiten und das praktizierte Fairplay gemäß dem Spirit of the Game fördern“.

Der Verband sieht es als **Kernaufgabe** an, auch für künftiges Wachstum unter Kinder und Jugendlichen, ein **Basisverständnis** für den SotG und **das damit verbundene Verhalten** sicherzustellen.

Dazu hat der DFV **Workshop-Elemente für alle fünf Bereiche des Spirit of the Game** entwickelt. Pro Workshop werden jeweils maximal zwei der fünf Bereiche kombiniert behandelt. Damit ergeben sich zehn verschiedene Kombinationen an Inhalten, für die jeweils etwa 1,5 bis 2 Stunden Zeit vorgesehen sind. Elemente, die zu jedem einzelnen Bereich eingesetzt werden, umfassen u.a.:

- Einstiegs Geschichte
- Beispiel-Videos
- Ideensammlung
- Gruppenarbeit
- Behandlung der jeweiligen Unterpunkte der Ultimate-Regel 1
- Rückschlüsse für den Alltag
- Einbinden eigener Erfahrungsberichte der Teilnehmer*innen
- Ansätze zur Verbesserung des jeweiligen Bereichs
- spielerische, aktive Umsetzung der erarbeiteten Aspekte
- *neu: jetzt auch mit online-Spielen!*

Für die Durchführung als Präsenz-Veranstaltung ist ein geschlossener, bestuhlter Raum vorteilhaft, benötigt wird zudem ein Beamer und/oder ein Flipboard oder wenigstens eine große Kreidetafel.

Durchführbar als „geschlossene“ (etwa teaminterne) Veranstaltung oder – v.a. online – als offene Veranstaltung für Teilnehmer*innen aus ganz Deutschland. Die Kosten liegen für offene Workshops bei 3 EUR pro Teilnehmer*in und für „geschlossene“ Workshops bei 25 EUR pro Team.

Bei weiteren Fragen, zur Anmeldung für geplante offene Termine und zur Vereinbarung geschlossener Termine bitte schreiben an sotg-workshops@frisbeesportverband.de.

“Freude am Spielen – Freude am Leben” (Bezug Ultimate-Regeln v.a.: 1.4., 1.5. und 1.6.)

Hauptthemen: **Freude, Spaß, Aufmerksamkeit, Bewusstsein, Work-Life-Balance**

Ansätze zur Verbesserung: „Glückspilz“-Grundsätze, Achtsamkeit, Entspannung, Dankbarkeit

“Fairplay – Eine Frage der Perspektive” (Bezug Ultimate-Regeln v.a.: Einleitung sowie 1.1., 1.2. und 1.3.)

Hauptthemen: **Perspektivwechsel, Blickwinkel, Empathie, Einfühlungsvermögen**

Ansätze zur Verbesserung: Dimensionen und Defizite der Wahrnehmung aufdecken, Unterscheidung zu Bewertung, das Erkennen von Botschaften

“Respekt und Verantwortung” (Bezug Ultimate-Regeln v.a.: 1.3. sowie D.E.N.K.E.N.-Regel)

Hauptthemen: **Verantwortung, Respekt, Zuhören, Offenheit, Lernbereitschaft**

Ansätze zur Verbesserung: Streitschlichtung, sprachliches Auftreten, Stellung beziehen, Respekt einfordern

“Keine Fouls! – Keine Gewalt!” (Bezug Ultimate-Regeln v.a.: 1.1., 1.2., 1.6., 1.7. sowie 12.9., 12.10., 15.1.)

Hauptthemen: **Sensibilität für Situationen, Raumwahrnehmung, Handeln aus Überzeugung**

Ansätze zur Verbesserung: Beobachtung, Gruppendynamik, Beeinflussung, Disziplinierung,

“Regeln kennen und anwenden” (Bezug Ultimate-Regeln v.a.: 1.1., 1.2., 1.3., 1.7., 1.8. und 1.9.)

Hauptthemen: **Differenzieren & Einhalten von Regeln, „Gewissen“, Prinzip Gegenseitigkeit**

Ansätze zur Verbesserung: Bewusstsein für Gesetze, Ordnungen, Umgangsformen – Teamvereinbarung aufsetzen, Übertragung SOTG in den Alltag, Bedeutung Regelkunde vertiefen.

Der DFV hat auch ein Fairplay-Bekennnis aufgesetzt, es steht auf der Homepage unter DFV -> Selbstverständnis.

